

Fragen zum Film

1. Aylins Vater wartet täglich mit anderen Arbeitswilligen an einer dafür bekannten Stelle darauf, dass jemand kommt und ihm für einen gewissen Zeitraum Beschäftigung anbietet, d.h. die Arbeit geschieht ohne einen offiziellen Dienstgeber und bietet keinerlei arbeits- oder sozialrechtliche Absicherung. **Wie wird diese „unangemeldete“ Arbeit bezeichnet?**

2. Während eines Gesprächs in der Toilette meint eine Mitschülerin über Aylin: „Die hat schon ein Kind“. **Wen meint sie mit diesem Kind?**

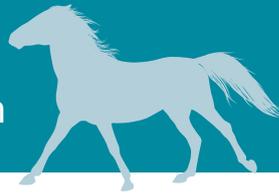
3. Richter können straffällige Jugendliche statt zu Haft- oder Geldstrafen zu gemeinnütziger Arbeit verpflichten. Aylin muss ebenfalls Sozialstunden ableisten.

Die festgelegte Stundenzahl ist: a) 5 b) 50 c) 500

Welche Arbeit muss sie nach den Sozialstunden annehmen?

a) Kindergärtnerin b) Reinigungsfrau c) Kellnerin

4. Von Iris der Besitzerin des Pferdehofes wird Aylin nicht gerade einladend empfangen. Das ändert sich aber bald und Iris wird zu einer wichtigen Unterstützerin von Aylin. **Was hat Iris zu diesem Gesinnungswandel bewogen?**



5. Symbolisch für Aylins Aussichtslosigkeit ist der Blick aus ihrem Fenster.

Wohin sieht sie?

- a) in den Garten b) auf den Garagenplatz c) auf eine Mauer

6. Aylins Träume stellen einen „Hoffnungsmoment“ für sie dar.

Wovon träumt sie?

- a) Sie wird von den MitschülerInnen gemobbt.
b) Sie reitet durch den Wald.
c) Sie fährt mit ihrer Familie in den Urlaub.

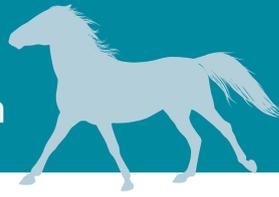
7. Aylins Gesang setzt ein gefühvolles Zeichen, er verschafft ihr Zugang zu Hördur und indirekt damit zu Iris. Für beide, Vater und Sohn, bildet dieser Gesang ein Bindeglied zu einer bestimmten Person!

Wer ist da gemeint?

8. „Hördur“

- a) Die deutsche Bedeutung des Namens ist?

- b) Aus welchem Grund dürfen Islandpferde nicht mehr zurück auf die Insel?



9. Schließlich erlaubt Iris Aylin das Reiten, anfangs allerdings nicht auf Hördur. Sie vergleicht den feurigen Hördur mit einem Wagen, das andere Pferd vergleicht sie mit einem ...

10. „Du musst Fehler machen. Wenn du nichts probierst, dann hast du verloren. Dann wirst du immer verlieren“.

Was ist der Anlass für diese eindringliche Aussage von Iris?

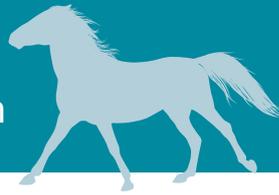
11. „Wie kommt diese Frau dazu, sich in unsere Familie einzumischen!“

Wen meint Aylins Vater mit „dieser Frau“?

12. Schließlich sind Aylins Sozialstunden abgedient, sie jedoch besucht weiterhin den Pferdehof, bis der Vater davon erfährt.

a) Wie erfährt der Vater von der erfüllten Sozialpflicht?

b) Auf welche Art ermöglicht Iris Aylin weiterhin Reitstunden, ohne dass der Vater es merkt?



13. Mit ihren Fortschritten beim Reiten wächst Aylins Selbstbewusstsein. Sie schreibt einen schon längst fälligen Aufsatz und hat keine Angst mehr, ihn vor der Klasse vorzutragen.

Worüber schreibt Aylin in ihrem Aufsatz?

14. Vater Hasan sieht keine Zukunft in Deutschland und will zurück in sein Herkunftsland.

Sein Argument für das Weggehen ist?

15. „Wir gehören nicht dazu“, zitiert Aylin ihren Vater in ihrem Aufsatz. Damit wird angesprochen, was wir unter „Integration“ verstehen.

Nenne Beispiele gelungener Integration:

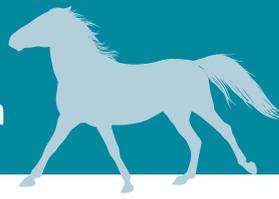
16. Der Untertitel des Films lautet: „Zwischen den Welten“

Ab welchem Zeitpunkt beginnt für Aylin der Aufbruch von der traditionsbestimmten in eine moderne Welt?

17. „Ich glaube an mich. Das ist der Satz, der den Unterschied macht.“ Diese Aussage gibt Aylins neues Lebensgefühl wieder.

In welchem Zusammenhang spricht sie ihn aus?





Auflösungsblatt

1. Schwarzarbeit
2. Aylins Bruder Emre, den sie täglich in den Kindergarten bringt. Sie ist generell für ihn zuständig, da die Mutter gestorben ist.
3. 50 Stunden - Reinigungsfrau
4. Iris ist beeindruckt davon, wie es Aylin gelingt, Hördur zu „zähmen“. Sie erkennt, dass diese eine talentierte Reiterin ist.
5. Auf eine Mauer
6. Sie reitet durch den Wald
7. Aylins Lieder halten die Erinnerung an ihre Mutter wach.
8. a) Hördur heißt Krieger
c) Aus Quarantänegründen dürfen Islandpferde nicht mehr in ihre ursprüngliche Heimat zurück. Sie könnten Krankheiten einschleppen bzw. die Reinrassigkeit des dortigen Pferdebestandes gefährden.
9. Oldtimer
10. Aylin verliert ein „Proberennen“ gegen ein anderes Mädchen und will aufgeben, d.h. nicht am Turnier teilnehmen.
11. Der Vater meint damit Iris, die sein Einverständnis für die Turnierteilnahme von Aylin bekommen wollte.
12. a) Aus einem Brief der Behörde erfährt er von der Erfüllung der vom Gericht festgelegten Sozialarbeit.
b) Iris bezahlt Aylin für ihre Arbeit. Der Vater glaubt es wäre für „Putzarbeit“.
13. Aylin schreibt über ihre Situation in der Klasse, wie sie sich fühlt, ihre Träume und warum sie diese nicht mehr braucht.
14. „Wie kennen hier niemanden“.
15. z.B. berufliche Tätigkeit, Spracherwerb, Teilnahme in Vereinen
16. Mit der Begegnung mit Iris und dem Beginn des Reitens beginnt ein „Wechsel“ der Welten.
17. Beim Vorlesen ihres Aufsatzes in der Schule.